

Wörter und Wendungen: kennen, lernen, können

herausgegeben von Helmuth Feilke

Basisartikel

4 Wörter und Wendungen: kennen, lernen, können

HELMUTH FEILKE

Unterrichtspraxis

3. – 6. Schuljahr

14 Wörter erkunden

Anregungen zur Wortschatzarbeit im
frühen Deutschunterricht

UTE SPIELGEL

4. – 6. Schuljahr

20 Die ganze Welt in einem Buch

Wortschatzarbeit mit Kinderlexika

KARLA MÜLLER

5. – 7. Schuljahr

27 Eskimorolle, Todesspirale und Bananenflanke

Sportarten und ihre Fachausdrücke erklären

MARKUS PISSAREK

8. – 10. Schuljahr

34 Wortschatz und literarischer Stil

Naturschilderungen in Theodor Storms Novelle
Der Schimmelreiter und anderen Erzähltexten

ANDREAS MUDRAK

4 Wörter und Wendungen: kennen, lernen, können

Wörter und Wendungen sind nicht einfach irgendein Bereich des Sprachwissens, sondern sie stehen im Zentrum der Sprachkompetenz. Unter anderem integrieren sie auch grammatisches Wissen und Textstrukturwissen. Verstärkte Aufmerksamkeit für lexikalische Kompetenz und ihre Förderung ist eine Chance und Ressource für den gesamten Deutschunterricht. Helmuth Feilkes Basisartikel plädiert deshalb für das Konzept einer integrativen Wortschatzförderung durch alle Lernbereiche und für alle Lernbereiche des Deutschunterrichts.



© Matthias Brücklacher, Düsseldorf

14 Wörter erkunden



© Anja Boretzki

Kindern muss die Gelegenheit gegeben werden, Unverstandenes zu thematisieren. Ute Spiegel stellt eine als Unterrichtsprinzip aufgefasste Wortschatzförderung vor. Ihr Modell zeigt explizite Aufgabenstellungen, die die Kinder herausfordern, über Bedeutungen nachzudenken: Wörter werden gesammelt, geordnet, verglichen und angewandt.

8.–10. Schuljahr

41 Fahrlässig oder vorsätzlich?

Mit welchen Wörtern Recht gesprochen wird

→ mit Klassenarbeit

ANITA SCHILCHER

10. Schuljahr und Oberstufe

49 Wie schreiben Journalisten?

Wörter und Wendungen in Zeitungskomentaren

ANDREA STADTER

Magazin**60 Rezensionen**

Fachmedien

Das Wortfamilienwörterbuch

Fachmedien

Wörter, Wörter, Wörter

Lesetipp

Nennt mich nicht Ismael!**63 Notizen****64 Aufruf zur Mitarbeit**

Autorinnen und Autoren

Impressum

**27 Eskimorolle, Todesspirale
und Bananenflanke**

Markus Pissarek zeigt die Möglichkeiten schülernaher Wortschatzarbeit auf sportliche Art und Weise. Als Beispiel für die Orientierung des Lernens an Handlungsfeldern werden in diesem Modell Fachausdrücke aus dem Sport erklärt, vernetzt und genutzt.

34 Wortschatz und literarischer Stil

Theodor Storms *Schimmelreiter* bietet viele Möglichkeiten zur Wortschatzarbeit. Die Verbindung von gezielter Wortverwendung und literarischem Stil ist dabei besonders interessant. In dem Unterrichtsmodell von Andreas Mudrak entdecken Schülerinnen und Schüler stilbildende Elemente der Sprachgestaltung.

49 Wie schreiben Journalisten?

Das Thema „Die Zukunft der Zeitung“ bildet den Rahmen für die Wortschatzarbeit in Andrea Stadters Beitrag. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Textsorte „Kommentar“ und vor allem ihr spezifisches Vokabular kennen.

